



LITERATUR & MUSIK ZUR AUSSTELLUNG |
ANNA VEIT & LUÍS MARIA HÖLZL
»Wenn ich mal groß bin – aufwachsen.
irgendwo in Niederbayern.«

Jeden Tag war Gebetläuten – einen „Engel des Herrn“ lang. Im Kopf verankert der mantrahafte Klang „Darengldesherrnbrachtemariadiebotschaft...“ Drei Strophen. Dazwischen das „Gegrüßt-seistdumaria“. In der Sommerzeit so gegen viertel nach sieben, weil um halb acht hat die Maiandacht angefangen. Im Winter so gegen das Finsterwerden hin. Die Kinder mussten dann heimgehen. „Bis zum Gebetläutn“ durfte man draußen sein und spielen, herumfetz'n, Besuche im Dorf abstaten, beim Gebetläuten: heimgehen.

Anna Veit spielt, liest, singt. Kontrabass. Akkordeon. Stimme. Spieluhr. Geschichten, Erlebnisse, Anekdoten, die gewesen sind, oder die überhaupt nicht so gewesen sind, aber so gewesen sein hätten können. Mögen. Aus den Augen eines Kindes ... Sie kreiert eigene Chansonprogramme; aktuell das Georg Kreisler Solo »Aber die Wahrheit vertragen sie nicht« und die Lieder-Revue »Gold und Fische«. Als »GoldMund« ist sie mit 6 Musikern der Münchner Philharmoniker unterwegs und konzertiert mit »ScharfeZungeWeicheLippen«.

Luís Maria Hölzl engagiert sich neben seiner Tätigkeit als klassischer Gitarrist (2019 Bayerische Staatsoper, Bühnenmusik, »Wozzeck«, »Otello«, »Falstaff«) in zeitgenössischen Musikprojekten mit E-Bass/E-Gitarre (Ensemble pianopossibile, ensemble-Kontraste), Mandoline und Banjo. Außerdem ist er Gründer der portugiesischen Band Fado Sul und Mitglied bei Trio Fado (Berlin).

Di 16.05.2023 | 20:00 | € 15, bis 25 Jahre € 8



AUSSTELLUNG



**ZIMMER
NR. 2**

FOTOS VON
SONJA HERPICH

26.04. – 21.07.2023
BOSCO GAUTING

© Sonja Herpich

THEATERFORUM

FOTOAUSSTELLUNG | SONJA HERPICH · »Zimmer Nr. 2«

Die Münchner Fotografin Sonja Herpich öffnet die Schublade zu ihren Porträts von bayerischen Persönlichkeiten.

Im Laufe ihrer Karriere fotografierte Sonja Herpich Dutzende Prominente, viele davon bayerische Originale, eigenwillige Künstler*innen oder Musiker*innen. Dabei entstehen Porträts bekannter Figuren, denen sie mit ihrem ungewöhnlichen Blickwinkel einen ganz eigenen, zärtlich-hinterkünftigen Stempel aufprägt. Sie ermöglicht uns einen Blick auf ihre bayerische Heimat, der frei von Heimatkitsch und doch voll Heimatliebe ist. Insignien und Charaktere bayerischer Lebensart stellt sie ins Rampenlicht, um sie im gleichen Atemzug liebevoll zu dekonstruieren.

Sonja Herpich wuchs im mütterlichen Hotel selbst an einem nie ganz privaten Ort auf, nur das Zimmer Nr. 2 bot der Familie in den ersten Jahren einen Rückzugsort von der Bühne als Gastwirtsfamilie. Angelehnt an diese Erfahrung sucht die Fotografin bei ihren Porträts bayerischer Prominenter, Kunstschaffender und Originale eine Art bajuwarisches Zimmer Nr. 2, wo sich wie auf einer bäuerlichen Hausbank neben der öffentlichen Figur ein Stück des Privatmenschen dahinter offenbart.

HELGA KINDLER



Sonja Herpichs besonderer fotografischer Blick auf das vermeintlich Nebensächliche in einem oft zur Skurrilität verzerrten ländlichen Idyll wird 2012 mit einer Auszeichnung bei den Lead Awards honoriert. 2015 hat sie in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk ein Buch zum Thema „Heimat-rauschen“ veröffentlicht.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG | MAXI PONGRATZ, Gesang, Akkordeon

Die Eröffnung wird dieses Mal musikalisch begleitet. Sänger und Akkordeonist Maxi Pongratz ist selbst eine der von Sonja Herpich porträtierten Persönlichkeiten und wird mit einem Akustik-Set in der bar rosso auftreten.

Maxi Pongratz pendelt zwischen Obergiesing sowie Oberammergau und ist Akkordeonspieler, Texter und Liedschreiber von Kofelgschroa. Mit Kofelgschroa veröffentlichte er drei Alben (»Kofelgschroa«, »Zaun« und »Baaz«), die alle von Micha Acher (The Notwist) produziert wurden. Im Dokumentarfilm »frei.sein.wollen« (von Barbara Weber) war er mit den anderen Kofels zu sehen, in Josef Bierbichlers Kinofilm »Zwei Herren im Anzug« zu hören. Seit 2019 macht Kofelgschroa Pause und Maxi Pongratz ist mit seinem Akkordeon solo auf Tour. Im Mai 2019 erschien sein erstes Album bei Trikont.



Eröffnung Mi 26.04.2023 | 19:00 | Eintritt frei*

Führung mit der Fotografin Do 25.05.2023 | 17:00

Eintritt frei*

* Anmeldung über das Theaterbüro

Dauer der Ausstellung Bis Fr 21.07.2023 zu den Öffnungszeiten des bosco und während der Abendveranstaltungen für Gäste der entsprechenden Veranstaltung

**bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting
Theaterforum Gauting e.V.**

c/o bosco, Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting
Tel. 089-4523 8580 | www.theaterforum.de

Öffnungszeiten

Di, Do, Fr 10:00 - 12:30 + 15:00 - 18:00

Mi 10:00 - 12:30 | Sa 10:00 - 12:00

